

## **PRESSEINFORMATION**

### **Ukraine-Hilfe: Irrsinnig Menschlich e.V. engagiert sich für die psychische Gesundheit von Heranwachsenden in Khmelnytskyi**

Irrsinnig Menschlich e.V.

<https://www.irrsinnig-menschlich.de/>

Dr. Manuela Richter-Werling

Tel.: +49 / 160 / 2252954

E-Mail: [presse@irrsinnig-menschlich.de](mailto:presse@irrsinnig-menschlich.de)

Leipzig, 7. Mai 2024

Dr. Manuela Richter-Werling, Dr. Petr Nawka und Norbert Göller von Irrsinnig Menschlich e.V. werden vom 13. bis 19. Mai 2024 in Khmelnytskyi, einer Großstadt im Westen der Ukraine, arbeiten. Eingeladen hat sie das Institut für Psychosomatik und Traumatherapie (IPSI), eine 2021 gegründete NGO unter der Leitung von Natalia Pidkaliuk. Der Auftrag: Gemeinsam mit Akteur\*innen aus psychosozialer Hilfe und Versorgung, Schule und kommunaler Verwaltung trotz Krieg in die Zukunft denken. Wie kann eine traumasensible Schule gestaltet werden? Welchen Stellenwert hat die Prävention psychischer Krisen? Welche Verbindungen und Kooperationen braucht es dafür? Was können wir unter Kriegsbedingungen dafür tun? Ein Schritt dafür ist bereits getan: Das von Irrsinnig Menschlich e.V. entwickelte Präventionsprogramm »Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule« wird bereits seit März 2024 von IPSI an Schulen in Khmelnytskyi umgesetzt.

#### **Psychosoziale Hilfe für Heranwachsende in Krisengebieten existenziell**

Der Einsatz von Irrsinnig Menschlich e.V. und anderen internationalen Partnern ist Teil der Ukrainisch-Deutschen Initiative zur psychischen Gesundheit, psychosozialen Unterstützung und Rehabilitation. »Die Ukraine braucht mehr als nur Waffen, um sich zu verteidigen«, so Entwicklungsministerin Svenja Schulze beim Berliner Treffen am 1. und 2. Februar 2024 zur Gesundheitskooperation zwischen Deutschland und Ukraine. Im Fokus stehen auch die schwerwiegenden Folgen des Krieges für die seelische Gesundheit, besonders bei Kindern und Jugendlichen. Olena Selenska, die Frau des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, verwies insbesondere auf traumatische Erfahrungen, die der Krieg bei den Menschen verursache. Elke Bündenbender, die Frau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, hob die Behandlung von Kindern hervor. Diese Hilfe sei eine Investition in die Zukunft.

#### **Engagement für Prävention und Entstigmatisierung**

Wenn bis zu 80 % aller psychischen Krisen und Erkrankungen in Kindheit, Jugend und frühem Erwachsenenalter beginnen, dann braucht es in der Schule dringend Information, Aufklärung und Begegnung mit Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben sowie leichte Zugänge zu Hilfen und Krisendiensten – kurzum: ein positives Verständnis von psychischer Gesundheit, frei von Stigma, Ängsten und Vorurteilen. Junge Menschen gehören zu

denjenigen, die Menschen mit psychischen Krisen in einer Gesellschaft am tolerantesten gegenüberstehen. Dennoch ist es für viele immer noch peinlich, über die eigene psychische Gesundheit zu sprechen. Aus Scham vor Freund\*innen und Eltern verstecken sie die psychische Krise, aber auch aus Angst, deswegen keine Arbeit zu bekommen. Dies zeigen es aktuelle Studien – auch aus der Ukraine.

Irrsinnig Menschlich e.V. begeistert seit 24 Jahren bundesweit und international junge Menschen mit Präventionsangeboten zur psychischen Gesundheit. Kern und Herzstück aller Programme ist die Mitwirkung von persönlichen Expert\*innen, also von Menschen aus der stigmatisierten Gruppe. Sie ist einer der wichtigsten strategischen Erfolgsfaktoren von Anti-Stigma-Arbeit, insbesondere in Bezug auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Alle Programme schaffen niederschweligen Zugang zu kommunalen und regionalen Unterstützungsnetzwerken der psychosozialen Versorgung sowie der Jugendhilfe, weil unsere Umsetzungspartner an den Standorten kommen aus diesen Bereichen. Ziel ist eine flächendeckende und regelhafte Prävention psychischer Krisen in Schule und Ausbildung. Genau darum geht es in Khmelnytskyi. Das ist auch eines der Ziele des internationalen Kongresses »Generating Community Mental Health«, der vom 17. bis 19. Mai 2024 in Khmelnytskyi stattfindet. Mehr dazu: <https://mhqc21.org/en/mhqc21/events/About-2024-Conference>

### **Irrsinnig Menschlich e.V. will jetzt etwas tun**

»Wir können damit nicht warten, bis der Krieg vorbei ist«, so Dr. Manuela Richter-Werling von Irrsinnig Menschlich e.V. »Wenn wir jungen Menschen Optimismus und Hoffnung für ihr Leben schenken und Fachkräften gute Praxis vermitteln können, so hat uns Natalia Pidkaliuk von IPSI eindrücklich vermittelt, dann sollten wir jede Chance dazu ergreifen, am besten partnerschaftlich und zusammen.«

Weitere Infos zu Irrsinnig Menschlich e.V. finden Sie auf: [www.irrsinnig-menschlich.de](http://www.irrsinnig-menschlich.de)

Bildmaterial erhalten Sie unter: <https://www.irrsinnig-menschlich.de/service/presse/>

Ansprechpartner Presse:

### **Irrsinnig Menschlich e.V.**

Dr. Manuela Richter-Werling, Tel.: +49 160 2252954

[m.richter-werling@irrsinnig-menschlich.de](mailto:m.richter-werling@irrsinnig-menschlich.de)

### **IPSI**

Natalia Pidkaliuk, Tel.: +380 982621484, [nata\\_pk@ukr.net](mailto:nata_pk@ukr.net)

Ozerna St, 10/1, fl 79, 29017, Khmelnytskyi, Ukraine